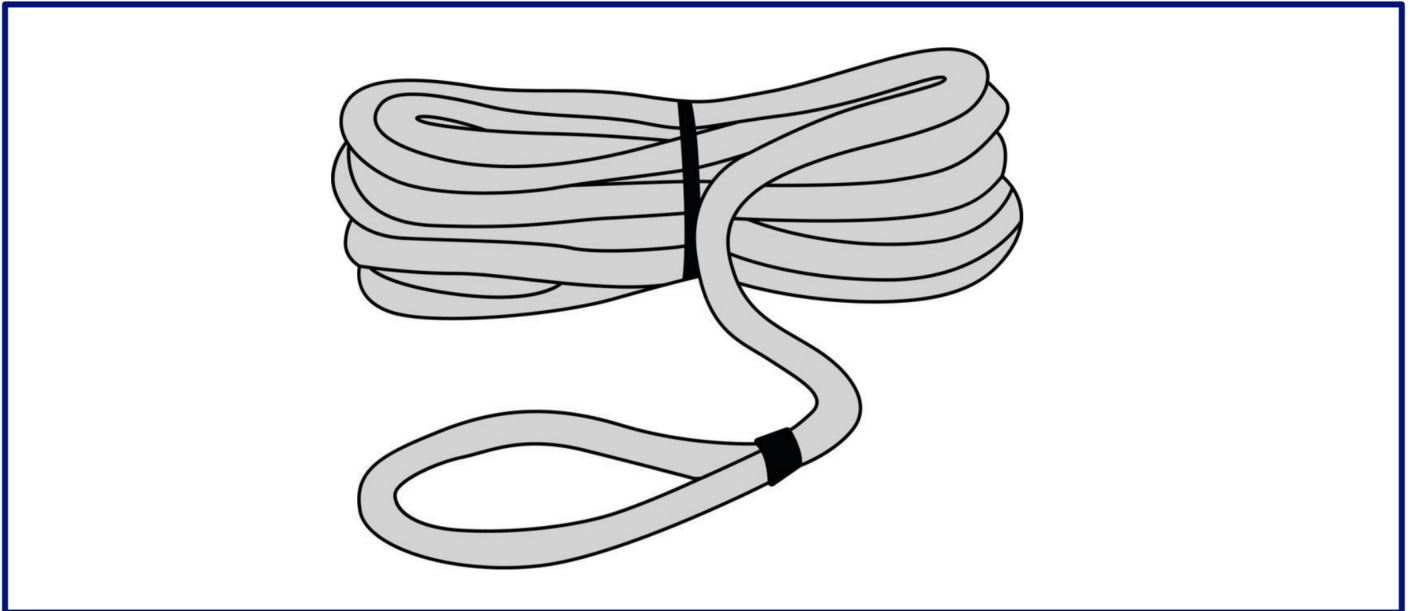


Festmacher (Segellexikon)



Ein Festmacher ist eine Leine oder ein Seil, das zum Anlegen eines Schiffes an einem Kai, einer Pier oder einem anderen Schiff verwendet wird. Er wird an Bord des Schiffes befestigt und dann an Land oder an einem anderen Schiff festgemacht, um das Schiff sicher an seinem Platz zu halten. Festmacher werden typischerweise aus synthetischen Fasern wie Nylon, Polyester oder Polypropylen hergestellt. Diese Materialien bieten hohe Festigkeit und Elastizität und sind gegen Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Abrieb beständig. Die Elastizität ist besonders wichtig, um Stöße durch Wellen oder Wind abzufedern. Festmacher gibt es in verschiedenen Längen und Durchmessern, je nach Schiffsgröße und Anforderungen.

Beim Anlegen werden meist mehrere Festmacher verwendet, die das Schiff in verschiedene Richtungen stabilisieren. Dazu gehören Vorspring, Achterspring, Vorleine und Achterleine.

Festmacher (Segellexikon)

Das korrekte Belegen der Festmacher ist entscheidend für die Sicherheit im Hafen. Sie müssen richtig dimensioniert und fachgerecht befestigt werden, um Schäden am Schiff oder der Hafeninfrastuktur zu vermeiden. Beim Ablegen ist das kontrollierte Lösen der Festmacher ein wichtiger Teil des Manövers. Die Pflege der Festmacher durch regelmäßige Kontrolle und sachgemäße Lagerung verlängert ihre Lebensdauer erheblich.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.